

Bahnkommunikation: Rahmenvertrag für Wartung und Security bis 2035

Artikel vom **16. Juli 2026**
Komponenten-Instandhaltung

Kontron Transportation verlängert einen Rahmenvertrag mit einem europäischen Bahnbetreiber. Bis Ende 2035 umfasst die Vereinbarung Wartungs- und Security-Leistungen für betriebskritische Kommunikationssysteme; eine Verlängerung bis 2040 ist möglich. Auch der Übergang zu »FRMCS« steht im Fokus.



(Bild: Kontron Transportation GmbH)

Kontron Transportation hat einen bestehenden Rahmenvertrag mit einem europäischen Bahnbetreiber verlängert. Die Vereinbarung sieht jährliche Beauftragungen für Wartungs- und Security-Leistungen bis Ende 2035 vor. Zusätzlich besteht eine Option, die Laufzeit bis 2040 auszuweiten. Das Auftragsvolumen liegt bei knapp 100 Mio. Euro. Der Vertrag betrifft betriebskritische Kommunikationssysteme im Bahnsektor und soll deren Betrieb über einen längeren Zeitraum absichern. **Stabiler Betrieb bei Störungen** Bahnkommunikation muss auch in Störungssituationen zuverlässig funktionieren. Für Kernsysteme sind kurze Reaktions- und Wiederherstellungszeiten daher ein zentraler Faktor. Laut Mitteilung helfen Remote-Zugriff und vorhandenes Fachwissen dabei,

kritische Störungen zu diagnostizieren und in vielen Fällen kurzfristig zu beheben. Das unterstützt die Verfügbarkeit und Stabilität der Systeme. **Security-Anforderungen nehmen zu** Neben der Systemverfügbarkeit gewinnt Informationssicherheit weiter an Bedeutung. Die Anforderungen sollen künftig steigen und entsprechende technische sowie organisatorische Maßnahmen erfordern. Der Rahmenvertrag schafft dafür die Grundlage: Die jährliche Beauftragung umfasst neben Wartung auch Security-Leistungen für die Kommunikationsinfrastruktur. **Migration im Bahnfunk** Der Anbieter sieht sich im europäischen Bahnsektor als langfristiger Technologiepartner für die Migration von »GSM-R« zum »FRMCS«. Im Fokus stehen eine möglichst nahtlose Einführung, der sichere Parallelbetrieb bestehender und neuer Systeme während der Migrationsphase sowie der Betrieb künftiger Infrastrukturen. Zum Portfolio zählen Kommunikationslösungen für Sprache, Daten und Video, private 4G/5G-Mobilfunknetze, Übertragungsnetze, Cybersicherheitskonzepte sowie Mobilitätsprodukte wie Validatoren und Fahrgeldmanagementsysteme. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Wien, beschäftigt mehr als 700 Mitarbeitende an elf europäischen Standorten und gehört zur Kontron Gruppe.

Hersteller aus dieser Kategorie
